



So lässt es sich gemütlich durch den Industriekomplex düsen.

© DeskTop Locomotive Works

Kennen Sie Gn15?

Exotisch und vertraut zugleich

Wer ausgefallene Schmalspur-Modelle sucht, wird vermutlich bei DeskTop Locomotive Works fündig. Die 3D-Drucktechnik macht es möglich.

Neben H0, H0e, H0m hat der Kleinserienhersteller aus Baden-Württemberg auch Fahrzeuge der Baugröße Gn15 im Programm. Dabei handelt es sich um Modelle, die in einem G-Maßstab (in diesem Fall 1:22,5) für die Schmalspur in Spurweite 16,5mm gebaut werden. - Moment! Richtig, hier handelt es sich um die H0 Normalspur. Somit fahren diese Exoten auf sehr vertrautem Gleismaterial.

DeskTop Locomotive Works, zu deutsch "Schreib-tisch-Lokomotivfabrik", benutzt dabei Industrie-Fahr-gestelle, um gute Fahreigenschaften zu gewährleisten. Die Gehäuse sind als "Craftsman Kits" konzipiert. Dieser Begriff stammt aus den USA, wo seit Jahrzehnten vorwiegend Holz-Bausätze angeboten werden, welche aus einzelnen Leisten vom Modellbauer mit viel Können und Erfahrung in ein fertiges Modell verwandelt werden. Das Konzept ist dahingehend erweitert, dem Modellbauer ein einfach aufzubauendes

und weitgehend detailliertes Grundmodell bereit zu stellen. Lackierung und allfällige weitere Detaillierung werden dann vom Modellbauer individuell ausgeführt.

Hergestellt werden diese einzigartigen Lokomotiven und Waggons im 3D Druck-Verfahren Multi Jet Fusion, das auch feine Details zulässt und an die Festigkeit von Kunststoff-Spritzguss heranreicht.

So entstehen ausgefallene Modelle wie die Diesellok Curt oder die Akku-Lok von AEG, die thematisch dem Bereich Industrie zuzuordnen sind.

Etwas konventioneller geht es bei H0, H0e, H0m zu wie etwa der Plettenberger Kleinbahn V1 oder der Iserlohner Kreisbahn Nr. 10.



Plettenberger Kleinbahn V1

©DeskTop Locomotive Works